

Rechenschaftsbericht für das Schuljahr 2024/2025

1. Bericht der Schulleitung

1.1 Kennzahlen per Start Schuljahr 2024/25

1.1.1 Schülerinnen/Schüler

	Leibstadt	w	m	FR	w	m
KG 1	15	6	9	9	4	5
KG 2	19	11	8	15	9	6
1. KL	17	9	8	18	5	13
2. KL	16	6	10	12	7	5
3. KL	17	10	7	10	5	5
4. KL	17	5	12	15	7	8
5. KL	17	11	6	12	9	3
6. KL	16	8	8	10	4	6
Total	134	66	68	101	50	51
Total KLFR	235	116	119			

1.1.2 Abteilungen

	Leibstadt	Full-Reuenthal
KG	2	1
Primar	6	4
Total	8	5

**Total KLFR:
13**

1.1.2 Übertritte an die Oberstufe

	Leibstadt		Full-Reuenthal			
	3 Bez	3 Sek	10 Real	2 Bez	7 Sek	1 Real
Total KLFR	5 Bez		10 Sek		11 Real	

1.1.3 Personal (Kreisschule)

Lehrpersonen (inkl. Assistenzen)	31
Schulleitung	1 (90 %)
Schulverwaltung	1 (50 %)
Schulsozialarbeit	vakant

• 1.2 Schulbetrieb

• **Prägende Ereignisse und Entwicklungen**

- Das neue Schuljahr startete für die Lehrpersonen wieder mit zwei WiK-Tagen. Neben organisatorischen Dingen stand das Thema « Neue Autorität» im Mittelpunkt unserer WiK. Die Weiterbildung wurde von Jörg Kalt geleitet. Die Lehrpersonen setzten sich mit ihrer eigenen Haltung und Handeln auseinander. Sie lernten die Methode «Körbearbeit» kennen und erarbeiteten konkrete Umsetzungen zum Thema.
- Das neue Schuljahr startete ohne SSA. Silas Müller hatte seine Anstellung bei uns gekündigt. Da uns aber der Schülerrat wichtig war, haben Nadine Schulze in Leibstadt und Regula Gertsch in Full-Reuenthal die Leitung des Schülerrates übernommen.
- Die Kindergartenkinder von Leibstadt konnten zu Beginn des Schuljahres die neuen Räume des Kindergartens Rosenegg beziehen.
- Die Kreisschule beteiligt sich seit August 24 am Projekt „Generationen im Klassenzimmer“. Eine Seniorin, ein Senior besucht regelmässig jeweils an einem halben Tag pro Woche eine Schulklasse.
- Seit Schulbeginn gibt es am Standort Leibstadt zwei Bewegungsecken. Die Bewegungsecken sind vielseitig gestaltet und laden die Kinder ein, sich auf unterschiedliche Weise zu bewegen, was zusätzlich ihre Kreativität und Fantasie anregt.
- Bei der Gesamtkonferenz wurde beschlossen, dass die KLFR wieder mit dem Jahresmotto «Heb Sorg» in das neue Schuljahr startet.
- Für die Schüler*innen begann das neue Schuljahr mit einem gemeinsamen Tag in der Natur. Auf verschiedenen Wegen wanderten die Schüler*innen zum Schwedenkreuz und verbrachten bei Spiel und Spass einen schönen Tag in der Natur.
- Im August und September fanden an beiden Standorten die Elternabende statt, die von den Eltern gut besucht wurden.
- Dieses Schuljahr wurde die Aktionswoche «Unterricht draussen» wieder intensiv von den Lehrpersonen genutzt und der Unterricht ins Freie verlegt. Es fanden tolle Aktionen an beiden Standorten statt.
- Im September wurden die Eltern der zukünftigen 5. Klässler aus Full-Reuenthal an einem Elternabend vom Vorstand und der Schulleitung der Kreisschule informiert, dass ihre Kinder die nächsten zwei Jahre in Leibstadt unterrichtet werden.
- Der Sporttag im September konnte bei schönem Wetter durchgeführt werden und verlief an beiden Standorten reibungslos.
- Im September fand ebenfalls der «Clean Up Day» an beiden Standorten statt.
- Unser Teamanlass fand dieses Jahr auf dem Rhein statt. Wir unternahmen eine Kanutour.
- Mindestens einmal im Jahr sollte eine Evakuierungsübung geprobt werden. Die Übung fand an beiden Standorten im Oktober mit Einsatz der Feuerwehr statt.
- Im Oktober fand ein Gesamtelternabend zum Thema Digitale Medien: «Eltern up to d@te» statt. Tim Rohr von der Suchtprävention Aargau führte Eltern und Lehrpersonen durch den Abend.
- Im November nahmen alle Schüler*innen der 5./6. Klasse am Zukunftstag teil.
- Der Tag der Kinderrechte wurde von Nadine Schulze in Leibstadt gut vorbereitet. Im Foyer fanden unterschiedliche Aktionen statt. In Full-Reuenthal wurde der Tag im Unterricht thematisiert.
- Die Räbeliechtliumzüge an beiden Standorten waren gut organisiert.
- Die Pausenapfelaktion fand dieses Jahr schon im November statt.
- Zum zweiten Mal fand an der KLFR die Schweizer Erzählnacht statt. Das Motto war diesmal: «Traumwelten».
- Am Kantonalen Schulchortreffen nahmen im Dezember beide Schulstandorte teil.
- Im Dezember wurden an beiden Standorten die Adventsfenster feierlich eröffnet und fanden bei den Eltern grossen Anklang. Am Standort Leibstadt begeisterten die Schüler*innen wie jedes Jahr mit Liedern und Gedichten die Senior*innen bei der Seniorenweihnacht. Es war ein sehr gelungener Anlass.
- Das Jahr 24 klang für alle Lehrpersonen im Dezember mit einem gemeinsamen Weihnachtsessen im Schulhaus Leibstadt gemütlich aus.
- Im Januar 25 fand wieder ein Skilager statt. Es nahmen neben 30 Schüler*innen der Kreisschule auch wieder Schüler*innen der Schule Schwaderloch teil. Die Reise führte nach Sedrun.

- Im Februar fanden am Faschnachtsmontag die Faschnachtsfeiern statt. Am Standort Leibstadt wurde der Anlass am Vormittag durchgeführt. Alle Schüler*innen hatten grossen Spass. In Full-Reuenthal wurde die Faschnachtsfeier vom Erdmännli-Team organisiert. Unterstützt wurden es von den Schüler*innen der 5./6. Klasse und den Lehrpersonen. Es gab positive Rückmeldungen durch die Eltern.
- Im März fand der «Tag der Sicherheit» an der Kreisschule statt. An 12 Posten lernten die Kinder der Kreisschule, welche Institutionen für die Bevölkerungssicherheit zuständig sind, und erhielten spielerische Einblicke. Ralf Faller, Vizekommandant der RFWL, organisierte den Anlass.
- Im Schuljahr 24/25 fanden in verschiedenen Klassen immer wieder Waldmorgen statt. Der Unterricht wurde im Wald durchgeführt.
- Der gemeinsame Naturtag führte uns dieses Jahr auf den Wanderparkplatz nach Bürlen. An verschiedenen Stationen konnten sich die Schüler*innen verweilen.
- Während der Projektwoche im Juni konnten die Schüler*innen ihren Interessen nachgehen und diverse Angebote auswählen. Diese wurden vorgängig bei den Schüler*innen mit einer Umfrage abgeholt. In Full-Reuenthal gab es wieder ein offenes Angebot. Die Schüler*innen konnten selbst entscheiden, an was für einem Projekt sie eine Woche arbeiten wollten. Es entstanden viele tolle Arbeiten, die im Anschluss an die Zensurfeier allen Eltern präsentiert wurden.
- Das Schuljahr 24/25 fand am Standort Full-Reuenthal seinen Abschluss mit einer Schulschlussfeier. Die Elternmitwirkung unterstützte die Schule durch die Organisation des Apéros. In Leibstadt präsentierten alle Schüler*innen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse das Musical «Drei Wünsche für die Fee».

Situationen beim Personal

- Für die 5./6. Klasse konnte eine Lehrperson im Teamteaching gefunden werden. Leider fiel diese Lehrperson dann wegen Krankheit im Oktober 24 aus. Die Stelle wurde mit diversen Stellvertretungen bis Ende des Schuljahres immer wieder besetzt.
- Die Schulleitung führte im November die 100 Tage Gespräche mit allen neuen Lehrpersonen durch. Im Laufe des Schuljahres fanden regelmässig Unterrichtsbesuche durch die Schulleitung statt und die Lehrpersonen erhielten unmittelbar danach ein Feedback.
- Ab November führte die Schulleitung Mitarbeitergespräche mit allen Klassenlehrpersonen durch. Diese verliefen sehr gut und die Schulleitung erhielt ein durchweg positives Feedback. Erfreulicherweise äusserten alle Lehrpersonen im Gespräch die Absicht, weiterhin an der Kreisschule zu unterrichten.
- Nuria Ziemann konnte ihre Unterrichtstätigkeit im August 24 nicht wieder aufnehmen. Laura Baumgartner übernahm deshalb weiterhin die Stellvertretung.
- Die Lehrperson der 5./6. Klasse wurde Ende des Schuljahres krank. Da es sich hier um einen längerfristige Krankheit handelt, musste der Stundenplan der zukünftigen 6. Klasse für das neue Schuljahr 25/26 angepasst werden.
- Die Stelle des Schulsozialarbeiters ist weiterhin vakant.

Elternarbeit, Verhältnis Schule-Eltern

- Am 15. jeden Monats ist an der Kreisschule Besuchstag. Der Besuchstag wurde und wird rege genutzt.
- Die Kommunikation zwischen Schulleitung und EMW Full-Reuenthal ist respektvoll und wohlwollend. Die Lehrperson Regula Gertsch vertritt die Schule an den Sitzungen der EMW und kann diese Wahrnehmung der Schulleitung nur bestätigen. Am Standort Leibstadt konnte sich eine EMW noch nicht etablieren.

1.3 Schulentwicklung

Die Steuergruppe hat eine Klausurtagung genutzt, um das Schulprogramm für die nächsten 5 Jahre zu entwickeln.

- Im November 24 fand, im Auftrag der Schulaufsicht, die Nachkontrolle durch die FHNW statt.
- Im Februar wurde der Bericht zur Nachkontrolle präsentiert. Die Nachkontrolle zeigte, dass an der Kreisschule, Standort Full-Reuenthal, die grundlegenden Anforderungen in den Prüfbereichen Schul- und Unterrichtsklima sowie Qualitätsmanagement erfüllt sind. Die Qualitätskontrolle war somit abgeschlossen.

Weiterbildungen

Im Schuljahr 24/25 fanden folgende Weiterbildungen statt:

- Neue Autorität
- Gute Schule
- WB im Kirchspiel
- Wege aus Verhaltensfällen

2. Bericht des Präsidenten

Vorstandssitzungen

- Der Vorstand hat im Schuljahr 24/25 sechs ordentliche Sitzungen abgehalten, welche meist rund 2 h dauerten. Daneben gab es etliche Sitzungen im kleineren Kreis/Ressort-abhängig betreffend Budget, Private Beschulung, Schulraumplanung und daneben die wiederkehrenden Sitzungen SL/VP alle 2-3 Wochen.
- Personelle Veränderungen im Vorstand gab es ab Januar 25; Michaela Vögeli übernahm das Amt des Gemeindeammans und gab damit die Schule an Nicole Bittl ab, welche neu in den GR Leibstadt gewählt wurde. Für sie musste aus der Bevölkerung ein Nachfolger gesucht werden, der in Stefan Zimmermann gefunden wurde, welcher ab Mai im Vorstand mitwirkte
- Themenschwerpunkte im dritten Jahr;
Die Schulraumplanung in FR war in diesem Jahr sehr präsent; Einerseits musste Schulraum für die zukünftige 5. Abteilung in FR gefunden werden, da es von 2025-2027 eine Abteilung mehr geben wird. Der einzige Raum, der knapp die Grösse eines Klassenzimmers hat ist die Bibliothek im OG des alten Schulhauses. Es gibt allerdings keinen Gruppenraum dazu und das Zimmer ist schlecht isoliert, so dass es im Sommer viel zu heiss und im Winter zu kalt ist und auch die Schallisolation nach unten ist schlecht. Container wurden als zu teuer und nicht attraktiv für eine noch zu findende Lehrperson gesehen, so dass sich der GR dazu entschied, die Abteilung nach Leibstadt auszulagern. Im Herbst fand ein Infoanlass für die betroffenen Eltern und Schüler statt, der die anfänglichen Bedenken der Eltern doch weitestgehend aus der Welt schaffen konnte und es wurde an gemeinsamen Ideen gearbeitet, wie dieser Wechsel für die Schüler möglichst gut erlebt werden könnte.

Andererseits wurde für die Planung des Schulumbaus ein externer Berater zugezogen, der mit der AG Schulraumplanung die Grundplanung erarbeitete. Im Januar wurde die AG Schulraumplanung aufgelöst und eine Baukommission gegründet, welche nun die Vergabe an ein Planungsbüro und dann das weitere Baugeschehen begleiten wird. An der GV im Juni bewilligte der Souverän den Planungskredit für den Schulumbau. Wenn alles nach Plan verläuft, sollte das renovierte Schulhaus im Januar 2028 in Betrieb gehen.

In Leibstadt konnte die neu renovierte Bernowahalle ab November 24 wieder für den Schulbetrieb genutzt werden.

- Die Zusammenarbeit Vorstand – Schulleitung war immer konstruktiv und effizient; Die Sitzungen laufen meist speditiv ab und können innerhalb 2 h geschlossen werden.
- Das Arbeitsklima im Vorstand ist auch bei heiklen Themen stets von gegenseitigem Respekt und konstruktiver Zusammenarbeit geprägt.

Die KS Leibstadt/Full-Reuenthal 2024/2025

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass auch das dritte Jahr der Kreisschule gut gemeistert wurde - trotz angespannter Personalsituation im ganzen Kanton. Die SL schaffte es, auch schwierige Personalsituationen zu einem guten Schluss zu bringen. Ich bedanke mich bei der Schulleitung wie bei meinen Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und das engagierte Handeln aller Beteiligten.

Leibstadt, 22.08.25